

Herr der Fliegen

by William Golding · Language: DE

Summary by booksummaryai.com — <https://booksummaryai.com/country/de/herr-der-fliegen>

Summary

In 60 Sekunden

Ein Flugzeug voller britischer Schuljungen stürzt während einer Kriegsevakuation auf einer tropischen Insel ab; kein Erwachsener überlebt. Ralph, zum Anführer gewählt mit der Muschel als Symbol der Ordnung, versucht, die Jungen auf Rettung, Unterkünfte und ein Signalfeuer zu konzentrieren. Doch Jack, der Chorleiter, der zum Jäger wird, schürt ihre Angst vor einem Ungeheuer und ihren Hunger nach Blut und spaltet die Gruppe in rivalisierende Stämme. Die Jungen töten zwei ihrer eigenen, jagen Ralph wie ein Tier und verbrennen die Insel. Ein Marineoffizier trifft just in dem Moment ein, in dem er sie vor sich selbst retten kann.

Warum es sich lohnt

Dies ist das Buch, das den Satz 'das Ungeheuer sind wir' zu etwas machte, das jedes Schulkind kennt. Golding nimmt Erwachsene, Gesetze und Konsequenzen fort, um zu fragen, was die Zivilisation eigentlich zurückhält, und seine Antwort ist brutal: nicht viel. Es ist wichtig für alle, die zusehen mussten, wie sich eine Gruppe gegen ein Mitglied wandte, wie sich ein Mob online formierte oder wie ein Anführer gewann, indem er Zugehörigkeit statt Wahrheit anbot. Lies es, wenn du deine Klassiker kurz, düster und unbequem relevant magst.

Die Handlung

Die Muschel

Ein Flugzeug mit britischen Schuljungen stürzt während einer Kriegsevakuation auf einer tropischen Insel ab, und kein Erwachsener überlebt. Ein fairhaariger Junge namens Ralph wadet aus dem Dschungel und trifft einen pummeligen, brilletragenden Jungen, den die anderen zu Hause Piggy zu nennen pflegten. Piggy hasst den Spitznamen und bittet Ralph, ihn nicht zu wiederholen. Beim Spaziergang entlang einer Lagune finden sie eine cremefarbene Muschel, und Piggy zeigt Ralph, wie man sie wie ein Horn bläst. Der tiefe, raue Ton lockt Jungen jeden Alters aus dem Wald, darunter eine Gruppe in schwarzen Mänteln und eckigen Mützen, die in zwei parallelen Linien hinter Jack Merridew marschiert, dem Schulsprecher und Chorsänger, der sich vorstellt, als besitze er bereits den Ort. Die Jungen halten eine Wahl zum Anführer ab. Ralph gewinnt, hauptsächlich weil er die Muschel hält, und um den wütenden Jack zu besänftigen, überträgt er ihm das Kommando über den Chor, den Jack sofort in Jäger umbenennt. Ralph, Jack und ein stiller Junge namens Simon wandern zu einem rosa Granitberg, um zu bestätigen, dass die Insel unbewohnt ist, und schieben einen Felsblock aus purer Freude von einer Klippe. Ralph

etabliert eine Regel, dass nur der Junge, der die Muschel hält, während der Versammlungen sprechen darf. Dann stellt ein kleiner Junge mit einem beerenroten Muttermal die Frage, die alles vergiften wird: Was ist mit dem schlangenartigen Biest, das er im Wald gesehen hat? Ralph besteht darauf, dass es ein Albtraum war. Er befiehlt ein Signalfeuer auf dem Berg, und die Jungen, übermütig, benutzen Piggys Brille als Brennglas, um es zu entzünden. Das Feuer gerät außer Kontrolle und verbrennt ein Stück Wald. Danach fragt Piggy, wo der Junge mit dem Muttermal geblieben ist. Niemand weiß es. Er wurde zuletzt in der Nähe der Flammen gesehen, und die Jungen erkennen, dass die Insel bereits ihr erstes Leben gefordert hat, bevor irgendein Biest es tat.

Das Feuer erlischt

Jack wird besessen vom Jagen von Schweinen: Er malt sein Gesicht mit Ton und Holzkohle zur Tarnung, und die Maske bewirkt etwas in ihm, befreit ihn von Scham und Selbstbewusstsein. Er versäumt es, ein Schwein zu töten, aber schwört, Blut zu vergießen. Jack und seine Jäger lassen das Signalfeuer ausgehen, während sie ihr erstes Schwein töten. Ein Schiff zieht am Horizont vorbei. Kein Rauch, keine Rettung. Ralph konfrontiert Jack wütend, und Jack entschuldigt sich, ist aber unbußfertig. Jack ohrfeigt Piggy und zerbricht eine Linse seiner Brille. Die Jäger skandieren 'Tötet das Schwein. Schneidet ihm die Kehle durch. Vergießt sein Blut', während sie das Schwein braten, und Jack gibt Fleisch an alle außer Piggy. Ralph beruft eine Versammlung in der Dämmerung ein und versucht, Regeln über das Signalfeuer, Unterkünfte und sanitäre Einrichtungen wieder durchzusetzen. Die Versammlung versinkt in Angst, als die Jungen das Biest diskutieren. Jack sagt, es gibt kein Biest, aber wenn doch, werden er und seine Jäger es töten. Piggy fragt: 'Was sind wir? Menschen? Oder Tiere? Oder Wilde?' Er deutet an, dass die Jungen selbst das Ding sein könnten, das man fürchten sollte. Jack schreit Piggy nieder und führt die Jungen in einem wilden, chaotischen Tanz am Strand an. Ein toter Fallschirmjäger treibt von einem Luftkampf herab und landet auf dem Berg, seine Leinen in den Felsen verheddert. Sam und Eric, die das Feuer hüten, sehen die Silhouette der Leiche im Wind auf- und absteigen und fliehen, berichtend von einem Biest mit Krallen und Zähnen.

Das Biest sind wir

Ralph, Jack und Roger durchsuchen den unerforschten Teil der Insel, Castle Rock, nach dem Biest. Sie finden einen schmalen Felssteg, der es mit der Hauptinsel verbindet. Jack erklärt es zu einer perfekten Festung. Während einer Jagd umzingeln die Jungen ein Wildschwein, und Ralph verwundet es mit einem Speer. Die Jungen spielen die Jagd nach, wobei Robert das Schwein spielt, und das Spiel wird böse, als sie ihn mit Speeren stoßen und skandieren 'Tötet das Schwein! Schlag ihn platt!' Ralph, Jack und Roger steigen nachts auf den Berg und sehen den toten Fallschirmjäger. Der Wind hebt den Körper, sodass er sich zu bewegen scheint. Die Jungen fliehen in Terror, nun überzeugt, dass das Biest real ist. Jack beruft eine Versammlung ein und beschuldigt Ralph der Feigheit. Als die Jungen sich weigern, Ralph als Anführer abzusetzen, stürmt Jack davon und ruft: 'Ich spiele nicht länger mit. Nicht mit euch.' Er bildet seinen eigenen Stamm am Strand. Jacks Jäger töten eine Sau und befestigen ihren Kopf auf einem zugespitzten

Pfahl als Opfergabe für das Biest. Der Kopf, bedeckt mit schwarzen Fliegen, wird zum 'Herrn der Fliegen'. Simon, versteckt im Wald, beobachtet. Simon halluziniert ein Gespräch mit dem Schweinekopf: 'Meinst du, das Biest wäre etwas, das man jagen und töten könnte?... Du wusstest es, nicht wahr? Ich bin ein Teil von dir? Nahe, nahe, nahe! Ich bin der Grund, warum es nicht geht? Warum die Dinge sind, wie sie sind?' Es warnt Simon, dass die anderen ihn 'erledigen' werden. Simon findet den toten Fallschirmjäger, entwirrt die Leinen und erkennt, dass das Biest nur eine Leiche ist. Er taumelt den Berg hinunter, um es den anderen zu sagen, kommt aber an Jacks Festmahl während eines Gewitters an, während die Jungen in einem rasenden Tanz sind. Die Jungen, einschließlich Ralph und Piggy, verwechseln Simon mit dem Biest während eines heftigen Gewitters und, skandierend 'Tötet das Biest! Schneidet ihm die Kehle durch! Vergießt sein Blut!', schlagen, reißen und erstechen ihn zu Tode. Sein Körper wird von der Gezeit aufs Meer hinausgetragen, umgeben von leuchtenden phosphoreszierenden Kreaturen.

Cry of the Hunters

Jacks Stamm überfällt nachts Ralphs Unterschlupf und stiehlt Piggys Brille, sodass er fast blind zurückbleibt. Ralph, Piggy, Sam und Eric gehen zur Schlossfels, um Jack zur Rede zu stellen und die Rückgabe der Brille zu fordern. Roger bringt einen Felsblock ins Rollen, der Piggy trifft. Er trifft Piggy, tötet ihn und zerschmettert die Muschel in tausend weiße Splitter. Piggys Leichnam wird von der See fortgespült. Sam und Eric werden gefangen genommen, und Ralph flieht allein. Jacks Stamm jagt Ralph, indem er die Insel in Brand setzt. Ralph bricht am Strand zusammen und blickt auf zu einem britischen Marineoffizier. Der Offizier sagt: 'Ich hätte gedacht, dass eine Gruppe britischer Jungen... eine bessere Vorstellung hätte abgeben können als diese.' Ralph weint um 'das Ende der Unschuld, die Finsternis im Herzen der Menschen und den Fall durch die Luft des wahren, weisen Freundes namens Piggy.' Der Offizier, verlegen, wendet sich ab, um auf sein wartendes Kriegsschiff zu blicken.

Figuren

- Ralph: Der blonde gewählte Anführer, der an die Muschel, das Feuer und die Rettung glaubt. Er hält die Ordnung mit bloßen Händen zusammen, bis die Angst und der Hunger der Gruppe sie zerreißen, und er beendet das Buch weinend an einem Strand, gejagt von seinen eigenen Leuten.
- Jack Merridew: Der Anführer der Chorknaben, der die Wahl verliert und sich nie davon erholt. Er entdeckt, dass bemalte Gesichter, Fleisch und ein Monster zum Bekämpfen mehr Loyalität kaufen als Regeln, und er baut einen Stamm auf all diesen drei auf.
- Piggy: Der asthmatische, brilletragende Junge, dessen echter Name nie genannt wird und dessen Brille das Feuer entfacht, das sie alle retten könnte. Er ist die einzige konsequente Stimme der Vernunft in der Gruppe, und die Gruppe zerbricht seine Brille, stiehlt sie und tötet ihn schließlich.

- Simon: Der stille, ohnmachtsanfällige Junge, der allein in den Wald geht und mit der Wahrheit zurückkommt: Das Biest ist ein toter Mann, und das eigentliche Biest ist in den Jungen. Sie töten ihn, weil er es sagt, oder für irgendetwas, denn zu diesem Zeitpunkt spielt es kaum noch eine Rolle.
- Roger: Der schweigsame Junge, der die Grenzen austestet, bis Jacks Stamm sie alle aufhebt. Er bewegt den Felsen, der Piggy tötet, und er tut es mit gezielter Absicht, nicht durch Zufall.
- Sam and Eric: Die Zwillinge, die das Signalfeuer hüten, den Fallschirmspringer für das Biest halten und gefangen genommen und in Jacks Stamm gezwungen werden. Sogar sie verraten am Ende unter Zwang Ralphs Versteck.
- The naval officer: Die erwachsene Autorität, die in den letzten Seiten ankommt und die 'Ordnung' mit einem Kriegsschiff wiederherstellt. Er ist über die Grausamkeit der Jungen verlegen, ohne zu bemerken, dass er auf einer Insel steht, die mitten in einem Weltkrieg in Brand gesetzt wurde.

Themen

Zivilisation ist nur ein dünner Farbanstrich: Goldings Experiment ist simpel: Nimm die Erwachsenen, die Gesetze und die Konsequenzen weg und schau dann, was die Jungen tun. Anfangs hält der äußere Rahmen noch, ein gewählter Anführer, eine Sprechregel, ein Signalfeuer. Aber der Lack blättert schnell ab. Jacks bemaltes Gesicht 'befreit' ihn von der Scham; ein Spiel, bei dem Robert das Schwein ist und die anderen es jagen, wird in Minuten böse; ein Tanz im Gewitter wird zum Mord. Die Jungen werden nicht zu Wilden, weil ihnen Regeln fehlen; sie verlassen die Regeln in dem Moment, in dem sich etwas Aufregenderes anbietet. Das Buch will sagen: Zivilisation ist nicht das, was wir sind, sondern das, was wir uns vorgenommen haben weiterzutun – und das Weitermachen ist eine tägliche Anstrengung, die im selben Augenblick endet, in dem niemand mehr darauf besteht.

Das Biest ist innen: Das Biest beginnt als Albtraum eines kleinen Jungen von einem Schlangending im Wald, wächst durch den furchtbar berichteten Bericht von Sam und Eric über Klauen und Zähne und endet als verrottender Fallschirmjäger auf dem Berg. Jede Version ist falsch, und jede Version ist nützlich, denn Angst ist der billigste Weg, Macht zu kaufen. Jack findet nie ein Monster; er wird selbst eines, und seine Horde folgt ihm, weil ein gemeinsamer Feind leichter ist als gemeinsame Verantwortung. Simons halluziniertes Gespräch mit dem Schweinekopf sagt es unmissverständlich: Das Biest kann nicht gejagt und getötet werden, weil es ein Teil der Jungen selbst ist. Die dunkelste Idee des Romans ist, dass das Monster nie im Wald war.

Angst als politisches Werkzeug: Schau dir an, wie die Führung tatsächlich den Besitzer wechselt. Ralph gewinnt die Wahl, weil er eine glänzende Muschel hält, und er regiert, indem er Arbeit verlangt: das Feuer bewachen, Hütten bauen, Latrinen graben. Jack regiert, indem er nichts verlangt außer die Erlaubnis, gemeinsam Angst zu haben. Er bietet Fleisch, Ritual,

Gesichtsbemalung und einen Feind, und die Jungen überlaufen einer nach dem anderen, weil Zugehörigkeit sich besser anfühlt als Pflicht. Als Ralph begreift, was geschieht, jagt die Horde ihn bereits mit einem Stock, der an beiden Enden zugespitzt ist. Das Buch ist eine Studie darüber, wie Demagogen arbeiten: Sie streiten nicht mit den Vernünftigen, sie machen das Unvernünftige einfach lustiger.

Massenpsychose und das Individuum: Fast jede Gräueltat auf der Insel geschieht in der Gruppe, nachts, im Sturm, mitten im Gesang. Simon wird von Jungen zu Tode geprügelt, zu denen auch Ralph und Piggy gehören, die beiden Figuren, die am stärksten zur Vernunft stehen, weil im Kreis der singenden Körper das individuelle Urteilsvermögen außer Funktion tritt. Piggy stirbt am helllichten Tag, aber allein, einer Horde gegenüber, und Roger tötet ihn von oben mit einem Hebelstein, eine Distanz, die die Tat fast mechanisch wirken lässt. Golding fragt immer wieder, ob irgendein einzelner Junge schuldig ist, und die unbequeme Antwort lautet: Die Gruppe braucht nicht, dass alle Mörder sind, sondern nur, dass niemand bereit ist, es zu stoppen.

Unschuld und ihr Ende: Die Jungen kommen aus einer Welt von Schuluniformen und Chorproben, und Ralph weint am Ende des Buches über 'das Ende der Unschuld'. Aber der Roman ist genau darin, was diese Unschuld wert war. Dieselben Jungen, die in schwarzen Mänteln und eckigen Mützen sangen, werden innerhalb von Wochen zu Mördern, was nahelegt, dass die Unschuld nie eine moralische Qualität war, sondern nur das Fehlen einer Gelegenheit. Die Enttäuschung des Marineoffiziers und seine Verlegenheit, als er sich abwendet, um auf sein eigenes Kriegsschiff zu starren, treiben den Punkt nach Hause: Die Erwachsenenwelt, in die die Jungen gerettet werden, führt selbst Krieg. Die Kinder sind nicht aus der Unschuld gefallen; sie waren immer schon in ihr.

Symbole

- The conch shell: Die Muschel ist Demokratie in einem Objekt: Wer sie hält, darf sprechen, und sie ist buchstäblich der Grund, warum Ralph die Wahl gewinnt. Ihre Autorität hängt vollständig vom kollektiven Glauben ab, weshalb ihr Ende so wichtig ist. Wenn Rogers Felsbrocken sie in tausend weiße Splitter zerschmettert, während er Piggy tötet, sagt der Roman dir, dass Ordnung und der Mann, der für sie argumentierte, zusammen starben, und dass kein Objekt eine Gruppe zusammenhalten kann, wenn die Gruppe nicht mehr zusammengehalten werden will.

- Piggy's glasses: Die Brille ist das einzige Werkzeug auf der Insel, um Feuer zu machen, was sie gleichzeitig zu Technologie, Wissenschaft und Rettung macht. Ihr Verfall verfolgt den Abstieg der Jungen: Jack schlägt zuerst Piggy und zerbricht eine Linse, dann stiehlt der Stamm sie ganz, sodass Piggy fast blind ist. Die Vernunft kann am Ende buchstäblich nicht mehr sehen. Dass dieselbe Brille sowohl das Signalfeuer entzündet, das sie retten könnte, als auch indirekt das Feuer, das Jack legt, um Ralph zu jagen, zeigt, dass Werkzeuge jeder Hand dienen, die sie hält.

- The Lord of the Flies: Der Saukopf auf einem zugespitzten Pfahl, von Fliegen schwärmt, ist das Geschenk des Stammes an ein Biest, das nicht existiert. Sein Name ist eine Übersetzung von Beelzebub, einem Teufel, und in Simons Halluzination spricht er die These des Romans: Das Biest

ist nicht auf dem Berg, es ist in den Jungen. Er steht für das Böse, das die Jungen anbeten, weil Anbeten einfacher ist als Widerstehen, und er spricht zu Simon gerade deshalb, weil er der eine Junge ist, der es vielleicht verstanden hätte.

- The signal fire: Das Feuer ist die einzige Verbindung der Jungen zur Welt, aus der sie kamen, und sein Zustand ist ein laufender Indikator für ihre Hoffnung. Es erlischt, wenn Jacks Jäger ein Schwein jagen, was sie ein vorbeifahrendes Schiff kostet; es wird von Sam und Eric gehütet, als sie eine Leiche für ein Monster halten; und es wird schließlich von Jack als Waffe gelegt, um Ralph auszubrennen. Dieselbe Flamme, die in Ralphs Händen Rettung bedeutet, bedeutet in Jacks Händen Mord, was das ganze Buch in einem Bild ist.

- The parachutist: Der tote Flieger ist das Biest, das die Jungen fürchten, und er ist auch der Beweis, dass die Erwachsenenwelt im Krieg ist. Er kommt vom Himmel, verheddert und verrottend, und die Angst der Jungen vor seinem zuckenden Körper treibt sie direkt in Jacks Arme. Simon ist der Einzige, der hinaufklettert, die Schnüre entwirrt und die Wahrheit sieht: eine Leiche. Die Gewalt der Erwachsenenwelt landet buchstäblich auf der Insel und wird zum Monster der Kinder.

Das Ende erklärt

Die Rettung ist der grausamste Witz des Buches. Ein Marineoffizier trifft ein, weil Jacks Stamm ein Feuer gelegt hat, das groß genug war, um ein Kriegsschiff anzuziehen – das heißt, die Jungen werden durch genau die Wildheit gerettet, die der Offizier verurteilt. Er schilt sie dafür, keine 'bessere Show' abgezogen zu haben, und ruft dabei die heiteren Schiffbrüchigen-Geschichten auf, mit denen britische Jungen aufwuchsen, und Golding durchsticht diese Tradition ganz bewusst: Die Insel war nie ein Coral-Island-Abenteuer, und die Jungen waren nie kleine Gentlemen, die nur vorübergehend unbeaufsichtigt waren. Der Offizier wendet sich dann, verlegen, um und starrt auf sein Kriegsschiff, und dieser Blick ist das letzte Argument des Romans. Die Erwachsenen, die die Kinder vor Gewalt retten, führen selbst einen Weltkrieg; die 'zivilisierte' Welt da draußen tut in größerem Maßstab genau das, was Jack auf der Insel tat. Manche Leser verstehen das Ende als reinen Pessimismus, als Beweis, dass Wildheit der Standardzustand der Menschheit ist und Ordnung nur existiert, wenn ein bewaffneter Erwachsener zusieht. Andere lesen es als Warnung vor der Illusion der Rettung: Der Offizier stellt die Hierarchie wieder her, die Jungen weinen und werden wieder zu Kindern, aber nichts ist gelernt oder repariert worden, und das Feuer, das Ralph rettete, zerstörte auch die Insel. So oder so: Das Ende trifft, weil es Trost verweigert. Ralph weint über das Ende der Unschuld und um Piggy, den Freund, an dem die Gruppe scheiterte, und das Buch lässt die Tränen stehen, ohne zu versprechen, dass es an Land jemand besser machen wird.

Die besten Zitate

- "Wie konnte der Gedanke aufkommen, das Tier sei etwas, das man jagen und töten kann!... Du wusstest es doch, oder? Ich bin ein Teil von dir? Nah dran, nah dran, nah dran! Ich bin der Grund, warum es nicht geht? Warum die Dinge so sind, wie sie sind?" - Der Herr der Fliegen, zu Simon

- "Was sind wir? Menschen? Oder Tiere? Oder Wilde?" - Piggy
- "Ich spiele nicht mehr länger mit. Nicht mit euch." - Jack
- "Ich hätte gedacht, dass eine Gruppe britischer Jungen... eine bessere Show abliefern könnte." - Der Marineoffizier

Kritik

Das Buch hat berechtigte Kritikpunkte. Seine Figuren sind durchweg männlich, und die eine Gruppe, die es von seinem Experiment ausschließt, Mädchen, wird nie getestet, was seine Aussagen über die 'menschliche Natur' enger macht, als der Titel vermuten lässt. Sein Bild von Kindern als kaum zivilisierten Wilden, die auf erwachsene Aufsicht warten, wurde durch reale Fälle in Frage gestellt, darunter die tongaischen Schiffbrüchigen von 1965, Schuljungen, die über ein Jahr lang schiffbrüchig mit Kooperation und Erfindungsgeist statt mit Mord überlebten. Die Allegorie kann auch konstruiert wirken: Die Figuren stehen so sauber für Ideen, dass manche Leser sie zuerst als Symbole und erst dann als Menschen empfinden. Und die koloniale Rahmung, britische Jungen als Maßstab der Zivilisation, datiert das Buch. Nichts davon hebt seine Kraft auf, aber es lohnt sich, es gegen den Strich zu lesen wie mit dem Strich.

In einem Satz

Nimm Erwachsene und Regeln fort, sagt Golding, und das Ungeheuer, vor dem du Angst hattest, erweist sich als der, der den Speer hält.

Für wen sich das Buch eignet

Alle, die jemals zusehen mussten, wie eine Gruppe grausam wurde, und sich gefragt haben, wie es dazu kam – also jeder. Es ist unverzichtbar für Studierende der Politik, Psychologie und Führung, und für Leser, die einen Klassiker wollen, der sich liest wie ein Thriller.